Objekt:	Tonnenförmiger Walzenkrug mit Zinnmontierung
Museum:	Stiftung Stadtmuseum Berlin Poststraße 13-14 10178 Berlin (030) 24002163 fotothek@stadtmuseum.de
Sammlung:	Glassammlung
Inventarnummer:	II 62/1509 A

Beschreibung

Gebauchter Krug aus farblosem Glas mit je drei Einschnürungen auf der oberen und unteren Wandung und angeschmolzenem Henkel. Bodenring und Deckel mit Kugeldrücker aus Zinn, ohne Marken, aber mit den gravierten Initialen "H L", Scharnier nicht verschraubt. Links vom Henkel verläuft ein etwa 7 cm langer C-förmiger Sprung.
Die eher ungewöhnliche Machart des Walzenkrugs macht eine eindeutige regionale Zuordnung schwierig. Das Glas wurde 1876 für das Museum angekauft und als brandenburgische Produkt inventarisiert. Da es in die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts datieren dürfte, kommen als Hersteller die Glashütten in Baruth, Chorin, Altglobsow, Lotzen, Marienwalde, Tornow und Zechlin infrage. Das auf den Deckel gravierte Monogramm könnte typometrisch zum Produktionszeitpunkt gehören oder auch später ergänzt worden sein. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / freigeformt, angeschmolzen, zinnmontiert
Maße:	Höhe: 22,2 cm; Durchmesser: 11 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1750
	wer	
	wo	Mark Brandenburg

Schlagworte

- Bierglas

- Initiale
- Monogramm
- Walzenkrug
- Zinnmontierung